

Baltische Historische Kommission



([tripadvisor.de](https://www.tripadvisor.de): Latvian National Museum of Art)

78. Jahrestagung der BHK in Lüneburg

Samstag, 30. Mai 2026, 9:30–13 Uhr

Eröffnung durch den ersten Vorsitzenden,
Prof. Dr. Karsten Brüggemann

Neue Forschungen zur baltischen Geschichte

Viktors Dāboliņš (Riga/Tallinn): Re-examining the life and work of Zacharias Stenius (ca. 1530–1593/94)

Patryk Maćkowiak (Poznań): Der Rigaer Prozess (1311–1312) im Lichte neuer Forschungen

Jan-Hinnerk Antons (Greifswald): Auf dem Weg zu einer transbaltischen Zivilgesellschaft? Greenpeace, die Ostsee und die Sowjetunion

Samstag, 30. Mai 2026, 15–18:30 Uhr

Das Baltikum als Raum für Netzwerke: Die Bildenden Künste im 19. und 20. Jahrhundert

Baiba Vanaga (Riga) und *Anja Wilhelmi* (Lüneburg): Einführung

Kristiāna Ābele (Riga): Russisch oder baltisch? Neue Kunst aus Livland und Kurland auf Ausstellungen in Deutschland und Österreich am Ende des langen 19. Jahrhunderts

Baiba Vanaga (Riga): Von baltischen Künstlerinnen gegründete Kunstausbildungsstätten bis zum Ersten Weltkrieg

Kristina Jõekalda (Tallinn): Estonian Provincial Museum as Partner for German Propaganda during World War I

Anja Wilhelmi (Lüneburg): Künstlerinnen auf ihren Bildungsreisen nach Italien

Sonntag, 31. Mai 2026, 9:30–12:30 Uhr

Ragne Soosalu (Tallinn): Artists on the Move after 1900: Trajectories and Networks of Baltic German Women from Estonia

Aija Brasliņa (Riga): Treffpunkt Berlin und die lettische Moderne der 1920er Jahre

Eike Eckert (Lüneburg): Die Ahnengalerie der Familie von Nolcken: Von Estland mit Umwegen nach Lüneburg

Elke Bauer und *Agnese Bergholde-Wolf* (Marburg): „Ich habe Lettland nie verlassen“ (Janis Kreslins) und „Die Jahresernte eines armen exillitauischen Sammlers“ (Povilas Reklaitis) – Zwei Diasporasammlungen und ihr Verhältnis zur baltischen Kunst

Im Anschluss: 14 Uhr – ca. 15 Uhr

Möglichkeit zum Besuch der deutschbaltischen Abteilung im Ostpreußischen Landesmuseum mit kostenloser Führung durch Dr. Eike Eckert (bei Mindestteilnehmerzahl 8 Personen)

Anmeldung für die Führung bitte möglichst frühzeitig an:

E.Eckert@ol-ig.de

mkloeker@uni-osnabrueck.de

Tagungsort:

Nordost-Institut (IKGN e.V.)
Lindenstr. 31
21335 Lüneburg
(Eingang neben Rote Straße 10A)

Kontakt:

Anja Wilhelmi
E-Mail: a.wilhelmi@ikgn.de

www.balt-hiko.de

Die Veranstaltung wird gefördert durch die
Böckler-Mare-Balticum-Stiftung



BÖCKLER-MARE-BALTICUM-STIFTUNG